

Bericht der Bürgermeisterin zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt – SV-Sitzung 24.04.2023

Feuerwehr Crivitz

Die neue Drehleiter ist angekommen. Vier Kameraden sind nach Ulm gefahren, um sich schulen zu lassen. Ihnen hat geholfen, dass sie bereits Erfahrungen mit einer Drehleiter hatten. Das Besondere ist der absenkbarer Korb, womit sie deutlich flexibler und sicherer an Gefahrenbereiche herankommen können. Wie wichtig das ist, haben wir bei dem Brand in der Bahnhofstraße gesehen. Es musste die Parchimer Drehleiter dazu gerufen werden, um die Lage zu beherrschen. Von daher ist es gut investiertes Geld in unsere Sicherheit aber auch in die der Kameradinnen und Kameraden- 630.000 €. Allerdings fehlt im Moment immer noch die Fördermittelzusage. Wir haben den Landrat und den Minister zu Markt in Flammen eingeladen, wo die Bürgermeisterin offiziell die Drehleiter in den Dienst unserer Feuerwehr stellt. Vielleicht bringt ja jemand dann einen Fördermittelbescheid mit.

Mit Datum vom 19.04.2023 hat sich der Fachdienst 38 Brand- und Katastrophenschutz des Kreises für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses ausgesprochen und uns eine fachliche Stellungnahme zugesandt. Das ist wichtigste Voraussetzung, um überhaupt Fördermittel beantragen zu können.

Interessant zu erwähnen ist auch, dass die Jugendfeuerwehr inzwischen 12 Kinder in der Kinderabteilung und 13 Kinder in der Jugendabteilung hat. Möge die Arbeit der beiden Jugendwarte weiter so erfolgreich laufen. Auch die Teilnahme an ersten Wettbewerben ist bereits geplant.

Jugendarbeit

Endlich hat der Internationale Bund die Förderzusage vom Landkreis erhalten für die Einrichtung eines Jugendpflegers in Crivitz. In dieser Woche werden wir mit dem Träger alles Weitere besprechen, sodass nun rasch die Ausschreibung eines Jugendsozialarbeiters/ Jugendpflegers erfolgen kann. Unser Eigenanteil ist im Haushalt geplant. Alles Weitere werden wir dann mit dem Sozialausschuss weiter beraten bzw. Euch weiter informieren.

Ich habe mit einer Kinder-/ Jugendgruppe aufgenommen, die sich gern mit einbringen wollen, vor allem beim Thema Skaterbahn. Ein Gespräch dazu wird es mit den Investoren, die ihr Interesse bekundet haben in den nächsten Tagen sein.

Energie und Wärme

Der Fördermittelantrag für die Machbarkeitsstudie zur regenerativen Energieversorgung ist gemeinsam mit den Energielenkern erarbeitet und abgeschickt worden.

Ein Gespräch mit dem Landkreis zur weiteren Erarbeitung eines Wärme- und Energiekonzeptes für die Stadt und unsere benachbarten Dörfer wird Anfang Juni stattfinden. Früher war kein Termin machbar.

Der Abwägungsbeschluss für den B-Plan Energiepark Wessin kann im Moment aufgrund politischer Entscheidungen von Bund und Land noch nicht endgültig abgeschlossen werden.

Termin mit dem Krankenhause

Bericht Michael Renker

Wie entstand der Senioren- und Behindertenbeirat in Crivitz

Seit vielen Jahren gibt es die Überlegung in der Stadt, die Seniorenarbeit auf stärkere Füße zu stellen. Das Kuratorium, das es mal gab, ist von allen damaligen Beteiligten als nicht gelebter Zusammenschluss empfunden worden. Deshalb war dies dann also nicht das geeignete Instrument dafür, die Belange der Seniorinnen und Senioren außerhalb dieser Aktivitäten in die politische Stadtarbeit einzubringen.

Seit etwa 2019 gibt es mit der Arbeit unserer Präventionsgruppe und dem Bündnis Vereine miteinander immer wieder die Feststellung, dass die ehrenamtlichen Aktivitäten in Vereinen und Verbänden recht vielfältig sind. Dennoch fehlte uns ein Instrument, was die Bedarfe und Belange von Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen Einschränkungen und damit auch einem großen Teil der Seniorinnen und Senioren, aber eben nicht nur, stärker als Ratgeber, Interessenvertreter, Sprachrohr in die politischen Entscheidungen mit einfließen sollen. Auch der Sozialausschuss der Stadt griff das Thema auf und initiierte zusammen mit den Akteuren des Bündnisses Vereine miteinander Aufrufe zur Mitarbeit. Hier möchte ich mich ausdrücklich bedanken bei Jana Nützmann, Andreas Rieß, Ursula Fritzsche sowie dem Sozialausschuss.

Gleichzeitig diskutierten wir in allen Gremien über die Anträge der CDU-Fraktion, die diesen Gedanken ebenfalls mit einbrachten und eine Trennung beider Gruppen wünschte. Die Stadtvertretung sprach sich im Ergebnis mehrheitlich für einen gemeinsamen Beirat aus, da viele Belange ähnlich oder sogar gleich sind.

Öffentlich aufgerufen zur Teilnahme wurde dann am 30.07. im Amtsboten, am 20.08.2021 auf unserer Homepage und in den Schaukästen per Aushänge und im Oktober 2021 ein weiteres Mal. Insgesamt kamen 19 Interessierte zusammen. In den folgenden Monaten ist in den OtVen und Fachausschüssen u.a. auch mit den Initiatoren viel beraten worden über Satzung, Ziele, Zusammensetzung, Vergütung usw.

Der Sozialausschuss holte sich Unterstützung durch den Landkreis und auf deren Hinweis auch den Vorsitzenden des Senioren- und Behindertenbeirates aus Hagenow. Diese Beiden halfen uns bei den ersten Schritten zur Gründung des Beirates mit ihren Erfahrungen und Hinweisen. Und so gab es zwei Treffen der Interessierten. Auf der letzten Sitzung im Mai 2022 konnten dann auch alle Stadtvertreter teilnehmen, um die Kandidaten kennenzulernen. Dort gab uns nach der Vorstellungsrunde unser Gast, der Vorsitzende des Hagenower Beirates, den dringenden Rat, diesen Beirat unpolitisch zu halten. Daraufhin zogen sich dann alle mit politischen Ämtern zurück bis auf einen. Es fehlte bei diesem Treffen ein Kandidat aus der ersten Gesprächsrunde, der vor allem der Gruppe der Behinderten angehört. Auch von ihm gab es weiterhin das Interesse, mitzuarbeiten.

Somit standen nun 11 Kandidaten zur Verfügung, von denen wir dann in der SV-Sitzung im Juni 2022 wie beschlossen 10 Kandidaten auswählten. Der elfte Kandidat war zu der Zeit der Vorsitzende der CDU Ortsgruppe Crivitz und Umland. Damit erfüllte er den unpolitischen Aspekt der Kandidaten für diesen Beirat nicht.

Nachdem nun bei der Kommunalaufsicht Beschwerde gegen die Wahl des Senioren und Behindertenbeirates geführt wurde, erhielten wir die Aufforderung, die gemäß § 41a KV M-V erforderliche Bestellung der Mitglieder nachzuholen.

Die bisherigen Mitglieder unseres Senioren- und Behindertenbeirates waren bereits in vielen unserer Sitzungen, haben sich ein Bild machen können und haben selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit sich einzubringen. Damit dies dann auch rechtlich festgezurrt ist, werden wir weitere Anpassungen unserer Hauptsatzung aufnehmen. Inzwischen gibt es schon einen Flyer und erste Beratungen, auch eine öffentliche Sitzung. Nach wie vor freuen wir uns über die Engagierten und wünschen uns weiterhin eine intensive Zusammenarbeit. In diesem Sinne komme ich nun zur Bestellung

der Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates. Ich habe sie alle zur heutigen Sitzung eingeladen.

Ich bitte Sie, nach meinem Aufruf einmal aufzustehen.

Vielen Dank

Britta Brusck-Gamm